

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

11.9.1867 (No. 249)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Mittwoch den 11. September

1867.

3.2.

Bekanntmachung.

Durch den eingetretenen starken Güterverkehr hat sich die Direktion der Groß-Verkehrs-Anstalten veranlaßt gesehen, auf Grund des §. 14 des Gütertransport-Reglements die Frist, innerhalb welcher die angekommenen Güter nach Zusendung der Benachrichtigung in Empfang zu nehmen beziehungsweise auszuladen und von dem Bahnhofe abzuführen sind, vom 10. d. M. anfangend, von 24 auf 8 Stunden herabzusetzen, wobei übrigens die Zeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 7 Uhr nicht eingerechnet wird.
Karlsruhe, den 7. September 1867.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

vdt. Bernbacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5718. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Mittwoch den 11. September d. J. Nachmittags 4 Uhr**, in den großen Rathhaussaal eingeladen. Die Tagesordnung umfaßt die Berathung über
1) einen Beitrag zum Bau eines neuen Schullehrerseminars dahier aus Gemeindemitteln;
2) die Erweiterung des Friedhofes.
Karlsruhe, den 6. September 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Portemonnaie mit Münze, ein Maasstab und ein Lehrbuch der Arithmetik von Fopler.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Kameraden der 1. und 2. Compagnie (nur diese) sind zur Entgegennahme einer Mittheilung auf **Mittwoch Abend 8 Uhr** bei Kamerad Kammerer eingeladen.
Karlsruhe, den 9. September 1867.

Ein Wehrmann.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten, Garten und Lagerplatz von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, vor dem Friedrichsthor dahier an der Ruppurrer Landstraße, Ecke der Schügenstraße Nr. 1, neben Forstrath Leopold Dengler Witwe und Wagner Wilhelm Wöchner gelegen; geschätzt zu 10,000 fl.
- 2) Ein zweistöckiges, in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 14, einerseits neben Metzger Johann Herlan, andererseits neben Hammen und Rosalie Heimerdingen gelegenes Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäuden; geschätzt zu 8000 fl.

werden der Theilung wegen
Donnerstag den 12. September,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.
Karlsruhe, den 6. September 1867.
Großh. Notar: **Grimmer.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Frau Karl Friedrich Wilhelm Witwe dahier werden in deren Wohnung, Amalienstraße 17, am **Donnerstag den 12. September d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Haus-

rath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. September 1867.
Der Großh. Notar: **Karl Philippi.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Am **Mittwoch den 11. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete verschiedene Fahrniße, insbesondere Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, in seiner Wohnung, Hirschstraße 11 dahier, wegen Wegzugs öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 9. September 1867.
Andreas Brenckmann.

2.2. Ruppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Karolina Stürmer von Ruppurr werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis **Montag den 16. September l. J.,** Frühe 8 Uhr, auf dem Rathhause in Ruppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Ruppurrer Gemarkung.

1. 1 Viertel 28 Ruthen, altes Maas, Wiese in der Hungerlach, neben Kornrad Bayer und Jakob Hügle. . . . 90 fl.

2. Circa 3 Viertel 76 Ruthen, altes Maas, Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern; zusammen taxirt zu 550 fl.

II. Ettlinger Gemarkung.

3. 29 Ruthen Wiesen in der Hungerlach, neben Jakob Hügle und Johann Kornmüller 70 fl.

Auswanderung.

Nr. 21,080. Karl Reinhardt Eheleute von Büchig wollen mit ihren Kindern nach Amerika auswandern. Wegen etwaiger Ansprüche an dieselben haben sich die Gläubiger binnen 8 Tagen entweder außergerichtlich mit ihnen abzufinden oder ihre Ansprüche vor Gericht zu machen, ansonst nach Ablauf dieser Frist der Reisepaß ausgefolgt werden wird.
Karlsruhe, den 7. September 1867.
Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Schulgeldern:
1) aus der höheren Bürgerschule für das IV. Quartal (1. Juli bis 1. Oktober 1867),
2) aus der höheren Töchterschule,
3) aus der 1. und 2. evangelischen Stadtschule und
4) aus der katholischen Stadtschule für das II. Quartal (vom 23. Juli bis 23. Oktober 1867)
im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
Karlsruhe, den 7. September 1867.
Städt. Schulkassen-Berechnung.
Pautenschläger.

Liegenschaftsversteigerung.

3.3. Die zur Verlassenschaft der dahier ledig gebliebenen Kohlenhändlerin Justine Luz gehörigen Liegenschaften als:

4.
30 Ruthen Wiesen auf den Ruppurrer Wiesen, neben Ludwig Bärk und Friedrich Kiefer 80 fl.

5.
1 Viertel Wiesen allda, neben Martin Gleiste Wittwe und Bernhard Bohner 100 fl.
Mühlburg, den 16. August 1867.
Großh. Notar: Mathos.

**2.2. Knielingen.
Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Gemeinschaftsmasse der Jakob König I. Ehefrau Relicten von Knielingen werden der Realabtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis
Donnerstag den 12. September l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofraube und Garten, zusammen 38 Ruthen 35 Schuh haltend, mit an der Scheuer inzwischen angebaute Schopf, in der Feldgasse zu Knielingen gelegen, neben Jakob Wetter und Michael Kiefer 1000 fl.

2. 59 Ruthen 63 Fuß Acker in der Kirchau, neben Christoph Maier und Christoph Ruf 50 fl.

3. 1 Viertel 12 Ruthen Acker am Neuenbuckel, neben Gottlieb Ruf und Parhara Hinterfahrt 50 fl.
Mühlburg, den 19. August 1867.
Großh. Notar: Mathos.

**3.1. Einkenheim.
Versteigerungs-Ankündigung.**

Dem Chirurg Ludwig Günther in Einkenheim werden auf Vollstreckungs-Befehl am
Donnerstag den 10. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Einkenheim die hier unten beschriebenen Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Der zweite Stock eines zweistöckigen Wohnhauses, die Hälfte Scheuer sammt Zugehörde in der Kirchgasse, Anschlag 800 fl.
- 2) 88 Ruthen 34 Fuß Acker in den Landäckern 90 fl.
- 3) 1 Viertel 76 Ruthen Acker auf der Krieger 230 fl.
- 4) 44 Ruthen 17 Fuß Acker auf dem Mittelgrund 50 fl.

Summa 1170 fl.
Graben, den 4. September 1867.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
S. S. S.

**2.2. Hochstetten.
Rindsfaselversteigerung.**

Die Gemeinde Hochstetten läßt am **Donnerstag den 12. September d. J.,** Mittags 1 Uhr, im Rathhause allda einen

zum Schlachten geeigneten schweren Rindsfasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Hochstetten, den 5. September 1867.
Bürgermeisteramt.
Arnold.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 12 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 20 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Amalienstraße 39 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

3. Bahnhofstraße 13 (Duerbau) ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Erbprinzenstraße 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern u. c., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

* Karlsstraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, die Aussicht in Garten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer und Küche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

5. Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. an eine stille Familie von 2-3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplaz u. c. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mittelstock) zu erfragen.

* Langestraße 167 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, mit Aussicht in Gärten, von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

24. Langestraße 177 ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 129 im Laden oder Kronenstraße Nr. 33 beim Eigenthümer.

* Langestraße 187 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Duerstraße 25 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Soppienstraße 43 ist der zweite Stock mit Balkon, 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschkhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15, bei Herrn Lünghermeister Ludwig.

* Zähringerstraße 39 sind 2 Mansarden mit Küche, Keller Holzstall u. c. auf den 23. Oktober zu vermieten.

12. Zähringerstraße 42 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Alkov, Küche und Keller,
- 2) im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, erstere auf Verlangen sogleich, letztere auf den 23. Oktober.

3. Zirkel (vorderer) 17 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

14. In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung (bel-étage) mit 9 Zimmern, Küche u. s. w., auch auf Verlangen mit Stallung u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5. Langestraße 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzimmern bestehend, an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller u. c. ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe des Bahnhofes ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrer Chaussee 8 im zweiten Stock.

Eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, parterre oder bel-étage, mit Kellern, Kammern, Waschküche u. s. w. ist zum 23. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 15.

Zimmer zu vermieten.

3. Baldhornstraße 17 sind 2 Zimmer nebst Bedientenkammer, Remise und Stallung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Adlerstraße 29 ist im ersten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Feuerstellen auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Waldstraße (neue) 73 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende Zimmer, jedes für sich abgeschlossen, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kasernenstraße 5.

* Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palast gegenüber, sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Es ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Neue Hirschstraße 52, im untern Stock ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Friedrichsplatz 4 sind sogleich 2 unmöblierte Zimmer (im Entre-sol) zu vermieten.
* Ein möbliertes, schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist innerer Zirkel 11 im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durchs Hofthor. — Auch wird daselbst ein **Kochofen** und ein kleinerer sog. **Mannheimer Herd** gesucht.

Anerbieten.

3.1. Eine gebildete Familie wünscht einen bis zwei Schüler höherer Lehranstalten zu billigen Bedingungen in Wohnung und Kost zu nehmen. Zu erfragen Bahnhofsstraße 15.

Laden-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit Spezerei-Waaren wird sogleich zu pachten gesucht. Offerten unter Chiffre P. N. S. Nr. 5 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer, ebener Erde, wird sogleich zu mieten gesucht: Waldstraße 49 eine Stiege hoch.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 14 im untern Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sehr reinlich ist, auch alle sonstigen häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein sittliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Michaeli gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen oder von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 5 im Laden.
* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht; guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im untern Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 6.
* **[Dienstverträge.]** Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 39.
* **[Dienstvertrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern besitzt, kann auf nächstes Ziel placirt werden; Amalienstraße 19.
2.1. **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Spitalstraße 9.
* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Waldstraße 6 im untern Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet gegen guten Lohn eine Stelle auf Michaeli. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.
* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Zimmermädchen, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 36.
* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Eckhaus der Akademie- und Karlsstraße im 3. Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße 100 im dritten Stock, Eingang rechts.
* **[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Michaeli eine Stelle: innerer Zirkel 21 im dritten Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, solides Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.
* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches hauptsächlich schön waschen, bügeln und nähen kann, auch etwas Kenntnisse im Kochen und sonstigen häuslichen Geschäften besitzt, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 8 im zweiten Stock.
2.1. **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin mit empfehlenden Zeugnissen, welche sich auch den übrigen Hausgeschäften unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 235 im 3. Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches putzen und bürgerlich kochen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfahren Kronenstraße 26.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* **[Dienstverträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, suchen Stellen als Zimmermädchen; dieselben bidenten schon längere Zeit bei Herrschaften und besitzen gute Zeugnisse. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im Laden.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und gut empfohlen werden kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 158 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Eine Kellnerin, welche im Serviren gut bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 24.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann, auch mit Kindern umzugehen versteht und gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 91 unten.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Lindenstraße 9.
* **[Dienstvertrag.]** Ein sitzames Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 4.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle, am liebsten neben einer Köchin. Zu erfragen Steinstraße 9 im zweiten Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 18 unten.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 199 im ersten Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Zwei Mädchen aus guter Familie, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere schön nähen, etwas bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und auch mit Kindern umzugehen weiß, suchen auf das nächste Ziel Stellen. Zu erfragen Amalienstraße 22 im untern Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 91 im dritten Stock.
* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 1.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und etwas frisiren kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Jungfer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.
* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und waschen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 8.
* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sowie von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres in der Maschinensabrik.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sehr schön nähen und bügeln kann, überhaupt das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ziel bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Herrenstraße 20 B im dritten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches alles kochen und einer bürgerlichen Haushaltung gut vorsehen kann, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Ruppurrerstraße 28.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig ist und auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder aufs Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16 hinten parterre.

* [Dienstgesuch] Ein ordnungsliebendes, sittliches Mädchen, welches zur Zeit in Baden bei Herrschaften diene und gut empfohlen werden kann, sucht bei einer stillen Familie allein oder als Zimmermädchen bis kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 82 drei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches noch nie hier diene und sich allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 27 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 39 im Seitenbau.

Agent-Gesuch.

* Zur Uebernahme eines leicht verkäuflichen Artikels wird ein tüchtiger Agent gesucht. Franco-Offerten unter J. H. S. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes.

Haushälterin-Gesuch.

3.2 Eine Haushälterin, katholischer Confession, wird auf Michaeli zu einem einzelnen Herrn auf dem Lande gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Köchin,

eine gewandte, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Köchingesuch.

* Eine fleißige, gute Köchin findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18. — Ebenfallselbst wird ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein redliches, gewandtes Kellermädchen wird in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen Langstraße 187 im Laden.

Stellengesuche.

* Ein tüchtiger Comptoirist, der gut correspondirt und schön schreibt, der einfachen und

doppelten Buchführung mächtig ist und die besten Empfehlungen besitzt, sucht eine Stelle als solcher und zwar an hiesigem Plage. Gefällige schriftliche und frankirte Offerten unter A. B. # 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves junges Mädchen, welches nähen, bügeln, Kleider machen und auch etwas frisiren kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern eine Stelle. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

* Eine Wittve von gesetztem Alter, welche mit Kindern umzugehen weiß und eine Haushaltung versteht, fricken, bügeln und spinnen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft zu Kindern. Näheres Ritterstraße 12 im Hinterhaus.

* N. B. Nr. 2892. **Stellengesuch.** Als **Herrschaftsdienner** wünscht ein gut empfohlener junger Mann, welcher bei bad. Reiter-Regiment, außerdem aber auch mehrere Jahre als Diener bei Herrschaften zur Zufriedenheit Dienste geleistet, eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langstraße 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das **Bügeln** gründlich erlernt hat, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen große Spitalstraße 5 im 2. Stock.

Verloren.

Von der Adlerstraße bis in die Karlsburg nach Durlach wurde vergangenen Sonntag eine **goldene Armspange** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Adlerstraße 17 abzugeben.

Es wurde auf dem Schloßplatz unter den Linden ein dreieckiger, lederner **Sitz** zu einem Feldstuhl verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im ehemaligen Babilischen Hof — innerer Zirkel, zunächst dem Finanzministerium — im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Auf dem Wege vom Theater in die Sophienstraße wurde eine schwarze **Kra-vatte** mit darinsteckender Nadel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Sophienstraße 11 im 2. Stock abzugeben.

* Montag den 9. September wurde bei der Parade auf dem Schloßplatz eine **Erzstall-Nadel** mit einem Violettstein in der Mitte verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe innerer Zirkel 8 abzugeben. — Ebenfallselbst ist wegen Abreise ein **Kindermädelchen** zum Schieben zu verkaufen.

Aufforderung.

Der hiesige Kutscher, welcher am Donnerstag den 5. d. M. von Baden aus eine Herrschaft nach Schloß Eberstein führte und in Lichtenthal im Gasthaus zum Löwen eine **Sperrkette** entlieh, wird hiermit aufgefordert, diese letztere unverzüglich wieder dahin abzuliefern.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

Karlsruhe. Häuser zu verkaufen.

Für Ladengeschäfte, Wirtschaften, Brauereien, Fabriken, Gewerbe etc., sowie auch für Private, sind gut rentirende, größere und kleinere Häuser (darunter einige mit großen Gärten) in den schönsten und geeignetsten Lagen „theilweise in der Langenstraße“ daber, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße 79.

Für Schmetterlingsfreunde!

* Hübsche Exemplare des **californischen Seidenspinners** (*Bombyx Ayolantli*) sind billig zu erhalten in der Krügersstraße 51.

2.2. **Ladeneinrichtung,** eine ganz neue, ist sammt Zugehör billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dungverkauf.

Eine Partie guter Pferdeung wird verkauft: Karlsstraße 21. Auch wird derselbe für das ganze Jahr verkauft.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein noch wohl erhaltenes, 6 1/2, oftaviges **Klavier** ist um den Preis von 40 fl. zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 29 im 2. Stock.

Eine **Zuglampe** und eine **Selenlampe** für Gasbeleuchtung sind billig zu verkaufen: Waldstraße 91 im Laden.

* Ein großer brauner **Vorzellanofen** für Steinkohlenheizung, fast noch neu, ist wegen veränderter Einrichtung zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 40 im dritten Stock.

* 2.1. Unterzeichneter hat 6 tannene **Standen** in gutem Zustande, 6' hoch und 6' weit, billig zu verkaufen; solche können zu jeder Zeit besichtigt werden.

Lazarus Bär, innerer Zirkel 3.

Anzeige.

2.1. Langstraße 18 werden **Kommode** mit Messingbeschläge angekauft und gut bezahlt.

* **Ein halber Platz** in einer **Parterre-Loge**, ungerade Tour, ist von jetzt bis Ende dieses Jahres zu vergeben. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tanz-Unterricht.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein **Unterricht** mit dem Monat Oktober d. J. beginnt.

Auf Verlangen wird auch die neue Quadrille: **„La Parisienne“** gelehrt (sehr geeignet ihrer leicht faßlichen Figuren wegen für größere Gesellschaften).

A. Beauval, Hofballmeister.

Jeden Tag zwischen 1 und 3 Uhr zu sprechen: Karl-Friedrichstraße 32.

Unterrichts-Empfehlung.

8.7. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht**, sowie auch gründlich **theoretischer und praktischer Klavierunterricht** erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Erziehungs-Anstalt

mit Unterricht in allen Fächern, besonders für Knaben und junge Leute, die sich dem **Handel** widmen. — Gründliche Erlernung der **französischen und englischen Sprache** durch täglichen Umgang mit Franzosen und Engländern befördert. — Pensionat zu billigen Preisen. — Lehrplan franco durch den Vorstand des **International-Lehrinstituts in Bruchsal** (Baden).

Privat-Bekanntmachungen.

THEE

en gros und en détail in den bekann-
testen Qualitäten zu den billigst gestellten Prei-
sen bei

—18. **Wilhelm Hofmann.**

Mohnöl,

reinschmeckendes, sowie raffiniertes **Erddöl**
empfehlen.

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Reines Mohnöl,
gereinigtes **Lampenöl,** sowie
Erddöl

empfehlen
3.3. **Emil Ruff,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Schweinesfett,

schönes weißes, per Pfund 26 fr., bei
Abnahme von 4 - 5 Pfund 24 fr., empfiehlt

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Schweineschmalz

von vorzüglicher Güte ist wieder einge-
troffen bei

3.3. **Emil Ruff,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Vorzügliches Lagerbier

per Flasche 7 fr., empfiehlt
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.** in Paris,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautun-
reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

—3. **F. F. Weißbrod.**

6.1. Pommaden,

als:

Rosen,
Orange,
Veilchen per Loth 3 fr.,

obige, sowie

Borsdorfer,
China,
Millefleurs,
Mousseline,
Oeillet,
Réséda,

Vanille per Loth 5 fr.,

sowie in Töpfchen von 18 fr. an in
guter Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Alle Töpfe und Flacons, welche bei
mir gekauft sind, werden leer zurückge-
nommen und gut bezahlt.

—3. Zeugniß.

Das **Haarfärbemittel** *) des Herrn **J. L. Shaylor** in London habe ich einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben:

„Das **Haarfärbemittel** des Herrn **Shaylor** durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem menschlichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen Jedem dessen Bedürfnissen empfohlen werden kann.“

Breslau, im November 1866.

Dr. Ph. Theob. Werner,
Direktor des polytechnischen Bureaus,
Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

*) Das ächt englische **Haarfärbemittel** von **J. L. Shaylor** in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Originalcartons à 2 fl. 42 fr. zu haben bei **Karlruhe. F. F. Weißbrod.**

Nayhta, 1^a Qualität,

bestes **Wadenwasser** zum Waschen der Glace-
handschuhe besonders zu empfehlen, da es der
Dehnbarkeit des Leders keinen Eintrag thut.
Stets frisch und ächt vorrätzig bei

Ludwig Dehl,
12.5. Langestraße 129.

Pariser Regenschirme von Seide

das Stück von 4 fl. 24 fr. an
in großer Auswahl bei

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Orfévrerie Christofle

zu Fabrikpreisen,
versilberte Bestecke u. Tafelgeschirre
bei **A. Winter & Sohn,**
3.2. Friedrichsplatz 6,
Repraesentanten von **Christofle & Comp.**

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Hiemit mache ich die Anzeige, daß ich
das **Graveurgeschäft** meines verstorbenen
Mannes fortführe. Dankend für das so viel-
fach geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir solches
zu erhalten.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, alle
mir zu Theil werdenden Geschäftsaufträge zur
vollen Zufriedenheit der geehrten Besteller aus-
führen zu lassen.

Marie Zeller, geb. Kah,
Amalienstraße 1.

—37. Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Faconirte Blumentöpfe

von 2 fr. an per Stück, bei Abnahme von 25
und 100 Stück billiger, empfiehlt Blumen-
freunden und Gärtnern

Louis Klein,
6.6. Jähringerstraße 71.

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fort-
während bei mir entgegen genommen und,
wenn nöthig, bei einständiger Vorausbe-
stellung geliefert.

Gust. Manning,
50.15. Jähringerstraße 106.

Loose à 12 fr.

der Ausstellung von Obst, Pflanzen, Gar-
tenmöbeln und Geräthen sind zu haben bei

Heinrich Lange,
4.2. 26 Herrenstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen
der **Herrenhosen** nach neuester Façon,
und kann unter Garantie für deren gutes
Sitzen, sowie dauerhafte Arbeit die billigsten
Preise zusichern.

Frau Kaller, Langestraße 123.

Bestellungen
auf **Mehrer Stückkohlen, Fettschrot**
und **Schmiedegries** können gemacht wer-
den bei

K. Walter,
10.10. Amalienstraße 67.

Anzeige.
* Heute Abend 5 Uhr empfiehlt frische **Leber-**
und **Griebenwürste**

E. Morlock, Metzger,
Amalienstraße 23.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-**
und **Griebenwürste**

Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße 19.

3.2. **Reh-, Kälber- und Rosshaare, Seegras, Crin d'Afrique** und engl. Ledertuch empfiehlt zu billigen Preisen die Lederhandlung von **Abt. Eitlinger** Witwe, Waldhornstraße 24.

Anzeige.

2.2. Da ich noch größere Vorräthe von trockenem Buchen- und Tannenholz habe, so verkaufe ich von heute an: Buchenholz die Klafter zu 21 fl., Tannenholz die Klafter zu 13 fl., gesägt und gespaltenes Buchenholz zu 24 fl., per Centner 45 fr., gesägt und gespaltenes Tannenholz zu 16 fl., per Centner 42 fr. frei ins Haus geliefert.

Bestellungen werden entgegen genommen: auf dem Plage selbst am Friedrichsthor, sowie bei Commissionär Haffner, Zimmermeister Helmle und Kaufmann Römheldt.

Holzhandlung von **J. Seufert** in **Serrenalb**.

Bekanntmachung.

— 6. Hiermit bringe ich meinen Vorrath von **Todensärge**n wiederum in gefällige Erinnerung, und liefere dieselben um das bekannte Trinkgeld billiger:

erste Klasse früher 14 fl., nun 12 fl., zweite „ „ 10 fl., „ 8 fl., dritte „ 5 fl., „

Kindersärge auch zu herabgesetzten Preisen. **Karl Kappler**, Schreinermeister, Jähringerstraße 63, nächst der Stadtkommandantschaft.

E. Näthke's Cosmorama: Reise durch die Schweiz auf dem Schloßplage.

Die dritte Abtheilung ist bis Sonntag Abend täglich von Morgens 9 Uhr ab geöffnet. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr. Familien und Gesellschaften wird der Eintritt auf 9 fr. à Person ermäßigt. 2.1.

Grözingen.

* **Reine Weine, Backwerk und Geflügel** empfiehlt **Ernst Gehres**, zur Augustenburg.

Wörth bei Maxau.

Kirchweih-Anzeige.

* Sonntag den 15. und Montag den 16. September wird die Kirchweih dahier abgehalten werden, wozu der Unterzeichnete mit der Versicherung höflich einladet, daß für gute Speisen und reine Weine bestens gesorgt sein wird.

Am Samstag vor der Kirchweih gibt es Schweinsfüßeln mit neuem Sauerkraut, frische Würste, Geflügel und verschiedene Sorten Kuchen u.

Friedrich Ertel, Schwanenwirth.

Liederkranz.

Die regelmäßigen Chorproben nehmen heute Abend 8 Uhr wieder ihren Anfang.

Liederhalle.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Probe. Diejenigen Herren Sänger, welche noch Sängerbundshefte in Händen haben, werden gebeten, solche mitzubringen.

4. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung auf Mittwoch den 11. September 1867, Vormittags 8 Uhr. 1) Anzeige neuer Eingaben. 2) Verstärkung der Adress- und der Petitionscommission.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß sich nunmehr mein **Modewaaren- u. Confections-Lager** **175, Langestraße** (im Höber'schen Hause) befindet.

A. J. Dreyfuss.

Mein großes Lager billigerer Sorten **Petroleum-Lampen**

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung **H. Rupp**, Blechnermeister, Adlerstraße 3.

Neue **Winterkleider-Stoffe** und vollständig wasserdichte **Regenmäntel**

empfehle ich in großer Auswahl und zu billigen Preisen **Jul. Weeber**, 151, Langestraße.

Muhrer Steinkohlen.

sowohl aus bestem Schmiedegries, als auch aus vorzüglichen und stückreichen Fettschrottkohlen bestehend, sind die erwarteten 3 Schiffs Ladungen soeben für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 18. September direkt ab Schiff in Wagenladungen und größern Parthien entsprechend billiger verkauft von

Wilh. Werntgen,

3.1. vor dem Eitlinger resp. Karlsthor. Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen: Herr **F. K. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12, „ **Karl Friedr. Rupp**, Kaufmann, Baldfstraße 91.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Sept. III. Quart. 90.
Abonnements-Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.
Freitag den 13. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Richard Löwenherz.** Oper in 3 Aufzügen von Sedaine. Musik von Gretry.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 14	27° 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28° 1/2"	"	"
6 " Abds.	+ 18	28° 1/2"	Nordwest	"
9. Sept.				
5 U. Morg.	+ 7	27° 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 21 1/2	27° 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18 1/2	27° 10,5"	"	"

Rheinwasserwärme:

am 9. September 17°.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

- 3. Sept. Karl Eugen Albert, Vater Rudolf Karl von Riedorf, Präsident des Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
 - 4. " Karl Adolf Gottlob, Vater Andreas Barner, Hoforganist.
 - 8. " Ida Lina Amalie, Vater Adolf Serauer, Kaufmann.
 - 8. " Christian Eugen, Vater Leopold Lehmann, Zugmeister-Anwärter.
- Getauft:
- 8. Sept. Friedrich Hermann, Schuhmacher und Bürger hier, mit Babette Hündle von hier.
 - 9. " Jakob Friedrich Blüchle, Schuhmacher und Bürger zu Wenzingen, mit Christine Feing von Dill. Weipenstein.

Eiserne Pariser

Flaschenschränke.

Auf bevorstehendes Quartal empfehle ich meine nach Pariser Art angefertigte Flaschenschränke und sichere billige Preise zu.

H. Mörch,

Herd- und Bauhlosser.

Bonner Portland-Cement

in ganzen und halben Tonnen

empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin Sohn,

am Mühlburgerthor.

Die Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:
a) Versicherungen auf den Todesfall;
b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.
Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn Max Maisch in Karlsruhe,
Karl Köfler in Durlach,
Ed. Schlatter in Mühlburg.

Uniformstuche

für Wassenröcke, Interimsröcke und Beinkleider

empfehlen unter Garantie ächter Farben und zu billigen Preisen

L. S. Leon Söhne.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer
Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe
sind bei Unterzeichnetem vorräthig.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan der Groß. Badischen Eisenbahnen,

2.2. sowie der anschließenden Bahnen Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Nach dem Stand vom 10. August 1867.)

Sommerdienst 1867.

Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Übersichtskärtchen.	Frankfurt-Homburg.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.	Frankfurt-Hanau-Schaffenburg mit Anschlüssen.
Main-Neckar-Eisenbahn.	Königl. Württembergische Eisenbahnen mit Anschlüssen.
Main-Neckar-Eisenbahn.	Schweizerische Eisenbahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn mit Anschlüssen.	Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn mit Anschlüssen.
Frankfurt-Offenbach.	Verbindungen:
Leinwandbahn und Nassauische Eisenbahn mit Anschlüssen.	I. Dampfboote.
Frankfurt-Mainz, links Mainufer.	II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.
Frankfurt-Soden.	

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 11. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Kupferstiche:
Julius II. nach Rafael, gestochen von Steina. — Mater dolorosa nach Dejer, gestochen von Keller. — Après le Duel nach Pettenhofen, gestochen von Eluyter. — La Rixe nach Weiffouler, gestochen von Chenay. — Condrillon nach Lejeune, gestochen von Annetonche. — The Egg Gatherers nach Hoch, gestochen von Atkinson.

Photographien
nach Handzeichnungen von E. Richter.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett besuchen wollen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenzäune zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfsen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:
Nr. 53. Am Alpe bei Hohenschwangau, von H. Bedmann in München. — Nr. 55. Büchse Magdalena, von Meyner in Mainz. — Nr. 56. Altes Schloß im Wondschlein, von B. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 57. Klühansicht, von Roer in München. — Nr. 58. Schloß Helligenberg bei Salem, von B. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 59. Zwei Fruchtstüde, von A. Stevogt in Karlsruhe. — Nr. 60. Landschaft, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelparte Kapellen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 12. September. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sterbefälle: Anzeige.

- 9. Sept. Jakob Kläber von Buzenhausen, Hausknecht, ledig, alt 26 Jahre.
- 9. „ Margarethe Hauser, alt 63 Jahre, Wittwe des Gärtners Hauser.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getauft:**
- 5. Sept. Karoline Philippine, Vater Carl Hönt, Bürger zu Edeltschwin in Nöhren, Kammerdiener bei Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Carl.
 - 8. „ Luise Reine, Vater Georg Koller, Bürger zu Düren, Bahnhofschlosser hier.
 - 9. „ Josephine Magdalena, Vater Martin Schaffner, Bürger zu Buchheim, Wachmeister bei großh. Artillerie.
- Getraut:**
- 8. Sept. Daniel Grimmer, Bürger zu Zimmen, Schlosser hier, mit Karoline Joos von Emmfeld.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde

- Geboren:**
- 24. Juli. Ida Adele Sophie, Vater Dr. Lion Seligmann, prakt. Arzt.
 - 6. Aug. Frieda, Vater Lazarus Bar, Handelsmann.
 - 8. „ Aaron, Vater Max Ettlinger, Kaufmann.
- Getraut:**
- 3. Juli. Dr. Aaron Gohn, Rabbiner in Rodel, mit Rannette Ettlinger von hier.
 - 10. „ Dr. Albert Seligmann, prakt. Arzt, mit Marie Eitan von Hagenbach.
 - 12. Aug. Dr. Leopold Regensburger, Großh. Staatsanwalt in Heidelberg, mit Friederike Herrmann von hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Sarknädter Hof. Hohmann m. Frau v. Mödberf. Englischer Hof. Dr. Gemeiner v. Semersheim. Eiden, Kfm. v. Radolzell Müller, Kfm. v. Gdn. Berasfeld. Kfm. v. Bremen. Kfm. v. Hanau. Bröfing, Kfm. v. Gdn. Berns, Rent. m. Frau a. Holland Wappich, Ing. v. New-York.

Erbspringen. Motten m. Kam. v. London. Lowrim u. de Loufol m. Kam. u. Dienerschaft v. Paris. Schindler v. Wien. Dr. Hartwig m. Sohn v. Heidelberg. Brauf, Fabr. v. Langenberg Wall, Priv. v. Altona Ludenbach, Kfm. v. Frankfurt. v. Sachs m. Kam. u. Dienerschaft a. Oesterreich.

Goldener Adler. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Geometer v. Genf. Stalt, Kfm. v. Nordlingen. Glarius, Senator v. Marienburg. Priv. v. Kronstadt. Doppel, Fabr. v. Wien. Strauß, Kfm. v. Nordlingen. Seiffert, Beamter v. Nürnberg. Wisentbal, Fabr. v. Offenbach Böck, Kfm. v. Staufen.

Goldenes Schiff. Stern u. Bar, Obist. v. Walsch.

Grüner Hof. v. Babatz, Part. m. Kam. a. Siebenbürgen. Sulzen, Gastgeber v. Döringen. Reubäcker, Kfm. v. Ludwigsbafen. Hassel, Baurath m. Frau v. Hannover. Dreyfuß, Kfm. v. Fabr. v. Kemsy, Rent. a. Ungarn. Pirzel, Ing. v. Nürnberg. Ebner, Buchhändler v. Ulm. Jägle, Rent. m. Frau v. Fischweiler. Freisel v. Main v. Stuttgart. Dr. Grandeau v. Paris. Bel. Kröbeius m. Schwester a. Rußland.

Hôtel Bauer. W. u. F. Dhm, Kfm. v. Magdeburg. Bauer, Notar v. Rastatt. Dmmel m. Frau v. Glasgow Reinhard, Part. v. Ludwigsburg. Müller, Kfm. v. Hohenheim a. M. Erhardt u. Eckstein, Polstermacher v. Prag. Maier, Fabr. v. Zürich. v. Gschl. Priv. v. Moskau. v. Kalky v. Petersburg.

Hôtel Große. v. König, Rittmeister. v. Reiffen und Fryb, Lieut. v. Gemmingen, Oberlieut. v. Einsiedeln u. Kürst. Hohenlohe-Waldenburg, Oberlieut. v. Grallheim, Lieut. u. Raddard, Fähnrich v. Ludwigsburg. Schaumburg, Kaufm. v. Schwarzembach Reinhaus, Kfm. v. Barmen. Gostang, Geistlicher v. Paris. Habenicht, Kfm. v. Bückeburg. Biebel, Kfm. m. Sohn v. Eberfeld. Theurer, Kfm. m. Sohn v. Gheaur de fonds Gangler, Kfm. v. Dresden. Strauch, Kfm. v. Langenburg. Käst v. Tübingen. Frau v. Rapenowsky m. Tochter a. Gurla nd. Ricks, Kfm. v. Frankfurt.